

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung
Bundesamt für Landwirtschaft
3003 Bern

Bern, 07. Mai 2021
VL LW VP / CW

Per Mail an: gever@blw.admin.ch

Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2021 Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen begrüsst grossmehrheitlich die vorgeschlagenen Änderungen der Verordnungen im Bereich der Landwirtschaft. Auf die einzelnen Verordnungsanpassungen wird im Folgenden detaillierter eingegangen. Auf eine Stellungnahme zur Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft, Landwirtschaftsberatungsverordnung, Pflanzengesundheitsverordnung, Futtermittel-Verordnung, Milchpreisstützungsverordnung, Verordnung über die Identitas AG und die Tierverkehrsdatenbank sowie zur Verordnung des WBF über die biologische Landwirtschaft wird verzichtet.

Agrareinfuhrverordnung

Es ist begrüssenswert, dass die Agrareinfuhrverordnung die Gebührenpflicht für Einfuhren mit Generaleinfuhrbewilligung und die dazugehörenden Gebührensätze aufheben will. Für die FDP liegt die Zukunft der Schweizer Landwirtschaft langfristig in einer qualitativ hochstehenden Produktion in einem liberalisierten und wettbewerbsfähigen Umfeld. Die Schweiz hat im internationalen Vergleich hohe Preise und die Produktionskosten im Inland sind hoch. Statt dies mit noch mehr staatlicher Regulierung bekämpfen zu wollen, sollte dies durch mehr Wettbewerb erreicht werden. Daher sind Massnahmen zur Öffnung des Marktes, wozu auch der erleichterte und verbilligte Import diverser Produkte mit der Teilabschaffung der Generaleinfuhrbewilligungspflicht gehört, klar zu begrüßen.

Verordnung über den Schlachtvieh- und Fleischmarkt

Die FDP ist mit der Verordnung über den Schlachtvieh- und Fleischmarkt einverstanden, da sie auf unserer Linie ist, welche eine wettbewerbsfähige, marktorientierte Landwirtschaft fordert. Nebst der Möglichkeit, flexibler auf marktrelevante Ereignisse zu reagieren, bedeuten die Änderungen in der Verordnung auch mehr Ernährungssicherheit, weniger administrativen Aufwand und umweltfreundlicheren Handel und Import.

Direktzahlungsverordnung

Die Direktzahlungsverordnung will die Kürzungen der Direktzahlungen für Mängel im Bereich der Aufzeichnungen, beim Pflanzenschutzmitteleinsatz im ökologischen Leistungsnachweis und bei Verstössen gegen die Pufferstreifenbestimmungen im Wiederholungsfall massiv erhöhen (zuerst verdoppeln, dann vervierfachen). Problematisch ist hier insbesondere, dass die Motion Hegglin [20.3672](#) «Emissionsmindernde Ausbringverfahren in der Landwirtschaft weiterhin fördern», welche das Schleppschlauch-Obligatorium aus der Luftreinhalte-Verordnung streichen möchte, noch nicht fertig behandelt wurde. Bis zum Abschluss der Beratung der Motion sollten folglich keine voreiligen Schlüsse gezogen werden und damit auch in der Direktzahlungsverordnung keine Übergangsbestimmung zur Sanierung von Anlagen zur Lagerung, beziehungsweise zur Beschaffung von Schleppschläuchen,

erwähnt werden. In diesem Punkt kann die FDP zum aktuellen Zeitpunkt die Änderungen der Direktzahlungsverordnung nicht unterstützen.

Pflanzenschutzmittelverordnung

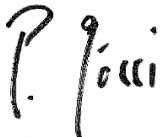
Die vorgeschlagene Präzisierung in der Pflanzenschutzmittelverordnung heisst die FDP gut. Mit der Präzisierung wird sichergestellt, dass keine nicht zugelassenen Pflanzenschutzmittel in die Schweiz importiert werden. Dies ist auch im Sinne der verabschiedeten Gesetzgebung zur parlamentarischen Initiative [19.475](#) «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren», welche zum Ziel hat, schädliche Einflüsse, insbesondere durch Pflanzenschutzmittel und Nährstoffverluste, auf die Umwelt zu reduzieren.

Tierzuchtverordnung

Die FDP begrüsst, dass der neue Art. 25a sich an der Formulierung der parlamentarischen Initiative Feller [17.461](#) «Erwähnung der Aufgaben des Schweizer Nationalgestüts im Gesetz» anlehnt und damit auch die Motion [19.3415](#) «Verankerung der Aufgaben des Schweizer Nationalgestüts in der Verordnung» umgesetzt wird.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin



Petra Gössi
Nationalrätin

Die Generalsekretärin



Fanny Noghero